(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 19. August 2004 (19.08.2004)

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/071028 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7: H04L 12/56, 29/14

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2003/000912

(22) Internationales Anmeldedatum:

19. März 2003 (19.03.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 103 01 265.6 15. Januar 2003 (15.01.2003)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): CHARZINSKI,

Joachim [DE/DE]; Am Glasanger 24, 85764 Oberschleissheim (DE). SCHRODI, Karl [DE/DE]; Isaraustrasse 2A, 82538 Geretsried (DE). WILLMANN, Gert [DE/DE]; Ecklenstrasse 27b, 70184 Stuttgart (DE).

(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München

(81) Bestimmungsstaaten (national): BR, CN, PL, US.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).

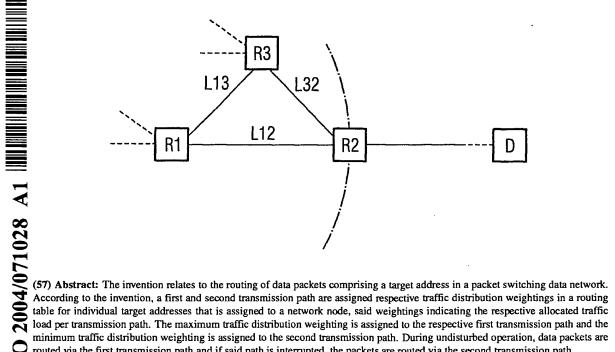
Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: METHOD AND SYSTEM FOR ROUTING DATA PACKETS IN A PACKET SWITCHING DATA NETWORK

(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND ANORDNUNG ZUM ROUTING VON DATENPAKETEN IN EINEM PAKETVERMIT-TELNDEN DATENNETZ



minimum traffic distribution weighting is assigned to the second transmission path. During undisturbed operation, data packets are routed via the first transmission path and if said path is interrupted, the packets are routed via the second transmission path.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

⁽⁵⁷⁾ Zusammenfassung: Das erfindungsgemässe Verfahren dient zum Routing von Datenpaketen mit einer Zieladresse in einem paketvermittelnden Datennetz. Hierbei wird in wenigstens einem Netzknoten in einer ihm zugeordneten Routing-Tabelle für einzelne Zieladressen ein erster und zweiter Übertragungsweg mit jeweiligen Verkehrsverteilungsgewichten zugeordnet, welche die jeweilige zugewiesene Verkehrslast pro Übertragungsweg angibt. Dabei wird jeweils dem ersten Übertragungsweg das maximale Verkehrsverteilungsgewicht und dem zweiten Übertragungsweg das minimale Verkehrsverteilungsgewicht zugeordnet. Im ungestörten Betrieb werden Datenpakete über den ersten Übertragungsweg und bei dessen Störung über den zweiten Übertragungsweg weitergeleitet.